

August 2024

Reisebericht vom 05.06. - 09.06.2024

Die Große & Bärige Clubausfahrt ins Lungau

- Autor: Veronika Köppl -

Hallo liebe Bikerinnen, Biker, Sozias und liebe Clubgemeinschaft,

es ist wirklich unglaublich, wie schnell doch die Zeit vergeht. Erst haben wir alle sehnsüchtig auf die Große Clubausfahrt gewartet, dann stand das lange Wochenende vom 05.06. bis 09.06.2024 endlich vor der Tür und schwupps liegt es schon wieder Wochen - ach was schreib ich denn!? - Monate zurück. Umso wichtiger noch einmal Revue passieren zu lassen, was sich im Salzburger Lungau so alles ereignet hat.

Unsere große Clubausfahrt begann quasi zu Ostern mit einem sehr schönen Infopaket von Heike, gefolgt von mehreren WhatsApps, in denen sich im Laufe der Zeit die ein oder anderen mit oder ohne Motorrad für die gemeinsame Anreise verabredeten.

Egal, wer wann von wo mit wem startete: Das gemeinsame Ziel der insgesamt siebenundvierzig Teilnehmer:innen war das „bärige“ Grizzly Hotel in Sankt Margarethen im Lungau.

Die mehr oder weniger kurvenreiche, unfallfreie Anfahrt wurde noch beim Check-in an der Rezeption mit einem gut gekühltem „Stiefelbier“ oder einem anderen Kaltgetränk – je nach Gusto - belohnt. Spätestens 18:00 Uhr trafen sich dann alle bei schönem Wetter und bester Laune auf der Sonnterasse, um auf die bevorstehenden Tage anzustoßen. Was für ein großes Hallo! Und für alle „Neuen“ im Club eine wunderbare Gelegenheit, die anderen endlich einmal live und in Farbe persönlich kennenzulernen. Einfach schön!

Während bzw. nach dem Abendessen wurden die Tourguides für den nächsten Tag gekannt gegeben. Ein Hoch auf alle unsere Tourguides, die sich freiwillig gemeldet haben und offensichtlich auch noch jede Menge Spaß mit ihren Gruppen hatten!



Zu benennen sind Zimpi „The Machine“, Gerald „Der Tiefflieger“, Reinhard „Der Palmbeach-Boy“, Wolfgang „Die Kurven-Fräse“, Heiner „Der Gelassene“ (einer muss ja die Ruhe bewahren!), Michael „The Frontman“ und Frank „Der Chef der Mädelstruppe“.



Ihr seid die Besten! Und nicht zu vergessen die Schlussmänner und -frauen, die alle beieinander gehalten haben. Keiner ist durch eure Sorgfalt verloren gegangen! Herzlichen Dank an euch alle!

Hinweis: Die Beinamen sind ganz zufällig beim Schreiben entstanden und entspringen der grenzenlosen Fantasie der Verfasserin dieses Berichts. Etwaige Zusammenhänge sind nicht gänzlich auszuschließen. Sollten wir einen Tourguide vergessen haben, dann lasst es uns bitte wissen. Auch für dich finden wir noch einen frei erfundenen Spitznamen. (Augenzwinker *grins*)

Aber zurück zum Ursprung.

Die Tourguides standen fest und die Teilnehmer konnten sich nach Lust und Laune sowie dem eigenen Fahrkönnen entsprechend auf dem Flipchart eintragen. Der Abend verlief ganz gemütlich mit vielen interessanten und lustigen Gesprächen sowie fröhlichen Gesichtern. Die Stunden vergingen wie im Fluge und die Nacht war kürzer als gedacht.



Am nächsten Morgen nach einem ausgiebigen und sehr reichhaltigen Frühstück starteten alle so zwischen 8:30 und 9:15 Uhr die erste Tour. Die Trupps schwirrten in alle Himmelsrichtungen aus und genossen die ersten Kurven des Tages bei strahlend blauem Himmel. Es wurden wunderbare Routen ausgesucht und jede(r) kam auf seine Kosten. Der erste Tag hat ja immer einen leichten Touch von „erst mal eingrooven... schau'n wir mal, dann seh'n wir schon...“ bis halt alle wissen, wer wie fährt und wer an welche Position passt. Teambuilding kann so einfach sein!

Die durchgeführten Touren sind gar nicht alle mehr einzeln aufzuführen, denn es waren zu viele und zu unterschiedlich. Aber von ca. 250 bis 400 km und mehr war täglich so ziemlich alles dabei, was das Bikerherz begehrt.

Die Routen führten über unzählige enge und breite Straßen durch Kurven und Kehren, teils auf sehr griffigem Asphalt, teilweise auf Sand, Schotter oder Kopfsteinpflaster. Wir eroberten die Nockalmstraße, Turrach, Schladming, das Maltatal, die Eisentalhöhe, den Kölnbreinspeicher, die Villacher Alpenstraße, den Sölkpass und den legendären Vršičpass in Slowenien mit dem unfassbar schönen Sočatal. Das türkisgrüne klare Wasser des Flusses Soča ist einfach ein Traum.



Viele genossen einen Cappuchino oder ein Kaltgetränk in einem der unzähligen Cafes am Millstätter See, Oisachersee, Faaker See, Weissensee oder Wörther See, um nur einige unserer unzähligen Bikerspots zu nennen.

Das Grizzly-Hotel war und ist als Ausgangspunkt für spektakuläre oder gemütliche Runden einfach ideal gelegen. Das muss an dieser Stelle einmal gesagt werden.

Es gab auch andere Aktivitäten von unseren Mitreisenden wie zum Beispiel einer – wie uns berichtet wurde - super schönen E-Bike Tour flussabwärts von St. Margarethen nach Predlitz in der Steiermark und zurück. Oder einer Kultur-, Shopping- und Genusstour nach Gmünd von ein paar kulturbegeisterten Frauen. Hier wurde die Mark Chagall Ausstellung und das Porsche Museum sowie einige Geschäfte genauestens inspiziert. Jeder Teilnehmer der Großen Clubausfahrt kam auf seine Kosten.



An einem Spätnachmittag wurde spontan Wassergymnastik von „Kade“ Karsten zur Entspannung der angestregten (Biker-) Muskeln angeboten.

Es ereiferten sich gleich mehrere aus dem chilligen und ruhigen Außenpool ein wahrhaftes Planschbecken zu machen. Ob man es als „Erfolg“ verzeichnen kann, dass andere Hotelgäste vorzeitig und fluchtartig den Poolbereich verließen, ist ungewiss.

Fakt ist, dass wir den Poolbereich nach einer Weile für uns alleine und entsprechend viel Spaß hatten. Danke Karsten für diese Aktion – Aktivierung der Lachmuskeln inklusive! Das war im wahrsten Sinne des Wortes sehr erfrischend!

Übrigens: Bei so einer Clubausfahrt kann man(n) ganz hervorragend seinen Geburtstag feiern, gell Frank? Selbst wenn man denkt, das mach ich still und heimlich, muss ja keiner mitbekommen... kann man sich nie sicher sein, ob irgendein Vögelchen was gezwitschert hat! So bekam Frank, „der Chef der Mädelsgruppe“ schon gleich vor Tourbeginn sein Überraschungs-Geburtstags-Ständchen von der Truppe vorgeträllert und am späten Abend noch 'ne Torte statt vieler Worte. So kann`s gehen! 😊



Neben den vorher erwähnten Kaltgetränken hatte das Grizzly Hotel auch kulinarisch gesehen einiges zu bieten. Nicht nur das überaus große und vormals erwähnt reichhaltige Frühstücksbuffet, sondern auch das täglich wechselnde 3-Gänge Menü am Abend erwies sich als durchaus schmackhaft.



Highlight war sicherlich der Grillabend, an dem ein ganzes Spanferkel für uns geopfert und so manch andere fleisch-lastigen und vegetarischen Gerichte aufgetischt wurden. Ohne es genau zu wissen hat bestimmt jeder etwas für sich gefunden. Es war reichlich und wirklich ausgezeichnet! Kein Wunder, dass das eine oder andere Verdauungs-Schnapsel – nebst Bier, Wein und Aperol - noch bestellt wurde. Außerdem waren sicherlich einige froh, dass das Fortbewegungsmittel am Folgetag zwei Räder hatte.

Ob wir uns das Grizzly Hotel auch für nächstes Jahr als Basislager wieder vorstellen können? Yes we can!

Zum guten Schluss möchten wir nicht versäumen, ein ganz großes Dankeschön an unsere „Orga-Fee“ Heike auszusprechen! Ohne dich wäre dieses Event wahrscheinlich gar nicht zustande gekommen! Respekt, dass du das immer so großartig koordinierst!

Ebenso gebührt ein großes Dankeschön Elvira, Erik & Susanne, denn ihr fördert mit viel Engagement und Geschick das Miteinander und sorgt neben der guten Laune auch für neue Clubmitglieder.

Peter, auch dir vielen Dank, dass du uns täglich Zusammenfassungen von den Ereignissen in Videoform zur Verfügung gestellt hast! Eine schöne Erinnerung!

Und weil doppelt-gemoppelt besser hält (bekanntlich ist nach der Tour vor der Tour) nochmal ein dickes Lob und Dankeschön an unsere Tourguides. Vielleicht können wir euch ja auch für die nächsten Ausfahrten wieder engagieren!?

Last but not least ein riesengroßes Dankeschön an alle Mitreisenden, denn ihr alle habt zur guten Stimmung beim Frühstück, auf den Ausfahrten / Unternehmungen, beim Abendessen und an der Bar gesorgt!

Ein intaktes Clubleben lebt halt vom Mitwirken jedes Einzelnen und am Ende gewinnt das WIR!
→ Riding with friends

An alle, die dieses Mal nicht mitfahren konnten: Ihr habt gefehlt und wir freuen uns, euch beim nächsten Event oder Stammtisch, irgendwie – irgendwo – irgendwann wiederzusehen!

Bis dahin allen eine gute Fahrt mit euren Bikes! Passt auf euch und eure Schutzengelr auf! Noch eine tolle, unfallfreie und kurvenreiche Saison 2024!

Bis bald – Eure Vroni



riding with friends

